



Stipendien für Doktorand*innen Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Orientierungsstipendium

Adressaten: Studierende mit Abschluss in den Rechts- oder Geisteswissenschaften, Doktorand*innen im Anfangsstadium ihres Promotionsvorhabens mit einem thematischen Bezug zu den aktuellen Forschungsfeldern der Abteilung [Multidisziplinäre Rechtstheorie](#) (Prof. Auer), Abteilung [Historische Normativitätsregime](#) (Prof. Duve) oder [Abteilung Europäische und vergleichende Rechtsgeschichte](#) (Prof. Vogenauer).

Umfang: 2 bis 6-monatiger Forschungsaufenthalt am Institut. Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ohne Promotion erhalten ein Stipendium von 1.365,00 € pro Monat. Eigenes Einkommen während des Forschungsaufenthalts wird auf die Höhe des Stipendiums angerechnet. Der Abschluss einer Krankenversicherung ist obligatorisch. Gegebenenfalls kann diese mit 50% des Krankenversicherungsbeitrags (max. 100,00 € pro Monat) vom mpilhl bezuschusst werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache:

- Skizze des geplanten Promotionsprojekts (bis zu 10 000 Zeichen), aus der die Verbindung zu einem der aktuellen Forschungsfelder des Instituts hervorgeht
- Lebenslauf
- Kontaktadresse (postalisch oder elektronisch) eine*r Wissenschaftler*in, die oder der gegebenenfalls für ein Referenzschreiben angefragt werden kann
- Scan des ausgefüllten und unterschriebenen Formblatts ‚Additional Application Details‘

Deadline: Bewerbungen für ein Orientierungsstipendium können jederzeit online über das [Bewerbermanagement](#) eingereicht werden, jedoch mindestens 6 Monate vor dem geplanten Aufenthalt.

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet die Stipendienkommission in ihren vierteljährlichen Sitzungen (Januar/April/Juli/Oktober).

Kontakt

Anna Heym
International office
io@ihl.mpg.de



Stipendien für Doktorand*innen Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Dialogstipendium

Adressaten: Doktorand*innen im fortgeschrittenen Stadium ihres Promotionsvorhabens mit einem thematischen Bezug zu den aktuellen Forschungsfeldern der Abteilung [Multidisziplinäre Rechtstheorie](#) (Prof. Auer), Abteilung [Historische Normativitätsregime](#) (Prof. Duve) oder Abteilung [Europäische und vergleichende Rechtsgeschichte](#) (Prof. Vogenauer)

Umfang: 1 bis 3-monatiger Forschungsaufenthalt am Institut. Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ohne Promotion erhalten ein Stipendium von 1.365,00 € pro Monat. Eigenes Einkommen während des Forschungsaufenthalts wird auf die Höhe des Stipendiums angerechnet. Der Abschluss einer Krankenversicherung ist obligatorisch und kann gegebenenfalls mit 50% des Krankenversicherungsbeitrags (max. 100,00 € pro Monat) vom mpilht bezuschusst werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache:

- Skizze des geplanten Promotionsprojekts (ca. 10 000 Zeichen), aus der die
- Verbindung zu einem der aktuellen Forschungsfelder des Instituts hervorgeht
- Lebenslauf
- Kontaktadresse (postalisch oder elektronisch) eine*r Wissenschaftler*in, die oder der gegebenenfalls für ein Referenzschreiben angefragt werden kann
- Stellungnahme eine*r Wissenschaftler*in des mpilht
- Scan des ausgefüllten und unterschriebenen Formblatts ‚Additional Application Details‘

Deadline: Bewerbungen für ein Dialogstipendium können jederzeit online über das [Bewerbermanagement](#) eingereicht werden, jedoch mindesten 6 Monate vor dem geplanten Aufenthalt.

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet die Stipendienkommission in ihren vierteljährlichen Sitzungen (Januar/April/Juli/Oktober).

Kontakt
Anna Heym
International office
io@lhlt.mpg.de